Anderswurzeln e.V.

Worum geht´s?

Eine denkmalgeschützte Hofanlage vor den Toren des Zittauer Gebirges soll im Rahmen eines solidarischen und gemeinschaftlichen Prozesses vor dem Verfall gerettet und unter sozial-ökologischen Aspekten saniert werden. Dieses Projekt mit einem einzigartigen Beitrag für ein solidarisches Leben und Arbeiten, Umweltschutz und sozial-ökologische Bildung in unserer Region sucht in vielerlei Hinsicht Unterstützung.

Der Ort: „Die Auguste77"

Der denkmalgeschützte und sanierungs-bedürftige 100-jährige Dreiseitenhof liegt inmitten eines grünen Hektars mit alten Obstbäumen in Olbersdorf und wird von uns - entsprechend seiner Adresse - liebevoll Auguste77 genannt.
Vor über 30 Jahren fiel auch er fast den Planungen des Kohlebergbaus zum Opfer und ist seitdem unbewohnt. So haben der Zahn der Zeit und Unwetter kräftig an ihm genagt.

Das ehemalige Wohn-Stall-Haus soll zum Ausgangspunkt unserer zukünftigen Arbeit werden. Der alte Stall wird das Zentrum und das Herz der Vereinsarbeit sein.

Das Speichergebäude und die weitläufige Scheune bieten Raum für vielfältige Ideen. So sollen dort kollektive Werkstätten für Handwerker*innen und Seminarräume Einzug halten. Eine Gemeinschaftspraxis und eine Kooperative mit Ladencafé können zur Wiederbelebung der lokalen Infrastruktur und Versorgung im Dorf beitragen.

Der Verein „Anderswurzeln e.V."

Wir wollen mit unserer Arbeit zeigen, dass Denkmalpflege und sozial-ökologisches Bewusstsein nicht nur Hand in Hand gehen können, sondern vor allem im Zusammenspiel einen neuen Ort des solidarischen gesellschaft-lichen Miteinanders, des selbstbestimmten Lebens, Arbeitens und Wirkens in mehreren Generationen aufbauen können.

Der Verein wird das Auguste77-Gelände mit den drei Gebäuden erwerben und durch die Erhaltung dieses Baudenkmals die Basis für die Vereinsarbeit schaffen. Während der gesamten Bauphase wird es Workshops zu alten Bauhandwerkstechniken und Vorträge zur ökologischen und artenschutzgerechten Sanierung geben.

Auf dem weitläufigen Grundstück wollen wir die neuen Prinzipien der Permakultur und das alte Pflanzenwissen der Bauerngärten zusammenbringen, es weitervermitteln und gemeinsam pflegen. Die alte Streuobstwiese wird saniert, erweitert und Teil unseres Projektes.

Ein Projekt gemeinschaftlichen Lebens, Arbeitens und Wirkens

Das Projekt auf dem Gelände der Auguste77 will zeigen, dass gemeinsames Gestalten eine sinnvolle Lebensalternative zum anonymen Wohnen anbietet und zugleich modellhaft wirkt.

Es wird ein sozio-kulturelles Dorfzentrum entstehen, und Nutzer*innen, Nachbarschaft und Gäste werden zu einen regen Austausch eingeladen.
Unterschiedliche gesellschaftliche Bedürfnisse werden die Gestaltung des Hofes bestimmen – gemeinschaftliches Miteinander, Leben im Alter, mit und ohne Familie, solidarisches Arbeiten, gemeinsames Kochen, Gemüsesortenaustausch oder ein Nachbarschaftstreff.

Mit innovativen Kooperationen und Lösungen machen wir ein Denkmal zu mehr als einem Museumshaus. Wir möchten deshalb auch Räume ermöglichen, die nicht gewinnorientiert von Nachbar*innen und Interessierten unabhängig ihrer materiellen Möglichkeiten vielseitig genutzt und gestaltet werden.

So kannst du uns unterstützen:

Für die vielfältigen Kraftanstrengungen die dieses Projekt bereithält, freuen wir uns über jede Unterstützung und Beteiligung!

Mitarbeit, Sachspenden und Leihgaben

Wir suchen weiterhin Mitstreiter*innen die sich einem langfristigen und verlässlichen Wirken und Leben auf dem Hof anschließen wollen.
Du kannst aber auch spontan beim Bauworkshop mit anpacken, uns mit Material oder dem Verleih von Werkzeug und Maschinen helfen oder eigene Erfahrungen mit uns teilen.

Finanzielle Spenden und private Direktkredite

Da viele Schultern eine große Heraus-forderung zuverlässiger tragen, werden wir viele, kleine private Direktkredite einwerben, die neben Spenden, Fördermitgliedschaften, Fördermitteln und einem Bankkredit die Säulen unseres Finanzierungsplanes darstellen.

Direktkredite kürzen den Weg zwischen den Geldgeber*innen – Menschen wie Du und ich – und dem Projekt ab. Privatpersonen die mit dem Projekt sympathisieren leihen dem Verein direkt Geld, und wissen damit auch, wofür es eingesetzt wird. Für erfolgreiche Beispiele dieses Finanzierungskonzeptes schaut auf unsere Homepage.

Du bist neugierig geworden und möchtest mehr Informationen, uns bei einem Interessierten-Treffen besuchen kommen und kennenlernen, für die Vereinsarbeit spenden oder uns direkt finanziell oder ideell unterstützen?
Dann melde dich einfach bei uns:

auguste77@posteo.de

Anderswurzeln e.V.
c/o Waltraud Hartwig
Dr.-Friedrichs-Str. 40
02763 Zittau

www.
anderswurzeln.wordpress.com

Infos zu Spenden und Bankverbindung findest du auf der Homepage.